

VBFK-Jugendmeisterschaft 2012 in Poing

Für den Kegelnachwuchs veranstaltete die VBFK vom 16. und 17. Mai 2012 wieder ihre Jugendmeisterschaft im Breitenkegelsport. Die 10- bis 18-Jährigen durften sich im fairen Wettstreit mit ihren Altersgenossen in den jeweiligen Altersklassen auf der 4-Bahnen-Anlage in Poing messen.

34 Jungkeglerinnen und Jungkegler aus insgesamt 13 bayerischen Clubs folgten dem Aufruf nach Poing. Dafür nahmen Eltern und Betreuer auch durchaus lange Anfahrtswege in Kauf. Die Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und auszutauschen, aber auch Gehversuche auf überregionalem Parkett zu unternehmen und die eigene Leistung im direkten Vergleich einschätzen zu können, ist eine unschätzbare wichtige Erfahrung für die Jugendlichen. Während einige bereits richtige „alte Hasen“ waren, kämpften andere bei ihrem ersten Start schon einmal mit den Nerven.



Dass die Zukunft unseres Sports in der Förderung der Jugend liegt, weiß man inzwischen. In denjenigen Vereinen, die denen Jugendarbeit groß geschrieben wird, gehört die Veranstaltung zum festen Dreh- und Angelpunkt im Kegelsportjahr. Leider ist ein steter Rückgang der Teilnehmerzahlen zu beobachten, weil die Jugendlichen in den Erwachsenenbereich aufrücken und zu wenig Nachwuchs generiert werden kann. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Teilnehmerzahlen der letzten 5 Jahre

Jahr	A _{weibl.}	A _{männl.}	B _{weibl.}	B _{männl.}	Gesamt
2007	29	41	23	23	116
2008	22	33	19	21	95
2009	29	34	14	18	95
2010	13	30	5	12	60
2011	6	17	8	15	46

Nach zwei Wettkampftagen standen schließlich die Titelgewinner der vier Wertungsklassen fest. Unterschieden wurde dabei nach Alter (10-14 Jahre bzw. 15-18 Jahre) und Geschlecht.

Die vom 01. Januar 1994 bis 30. Juni 1997 Geborenen starteten in der A-Jugend. In der A-Jugend weiblich sicherte sich Michaela Müller vom KC Steinhöring mit 431 Kegeln die Goldmedaille. Sandra Hauser vom KC Forelle Moosach belegte den zweiten Platz mit 410 Kegeln. Über den dritten Rang freute sich Juliana Webersberger von der KG Moosinning mit 398 Kegeln.



Michaela Müller

KC Steinhöring

Bayerische Meisterin Jugend A weiblich

431 Kegel

Mit sensationellen Resultaten beeindruckte die A-Jugend männlich das Publikum. Mit dem Rekordergebnis von 469 Kegeln verwies Marco Albrecht vom SKC Hard 1951 seine Konkurrenten auf die Plätze. Im letzten Jahr gewann er den Vizetitel, welchen er nun an Andreas Lutz (439 Kegel) vom Gastgeber KC Poing abgab. Ralph Göttlicher von Gut Holz Happurg komplettierte mit 427 Kegeln das Siegertrio.



Marco Albrecht

SKC Hard

Bayerischer Meister Jugend A männlich

469 Kegel

Wer vom 01. Juli 1997 bis 31.12.2002 geboren wurde, konnte in der B-Jugend antreten. Lena Pfahler von Schwarz-Weiß Turbo Noris konnte mit 392 Kegeln ihren Erfolg vom in der B-Jugend Vorjahr wiederholen. Ebenso machte ihr

es Ramona Fuchs von der KG Berching mit 374 Kegeln nach: Sie belegte erneut den 2. Platz. Manuela Müller vom KC Steinhöring wurde mit 364 Kegeln Dritte.



Lena Pfahler
Schwarz-Weiß Turbo Noris
Bayerische Meisterin Jugend B weiblich
392 Kegel

Aufsehen erregte Fabian Pape vom KC Dollnstein in der B-Jugend männlich. Souverän und mit deutlichem Abstand spielte er sich mit 447 Kegeln auf den ersten Platz. Damit verwies er Titelverteidiger Dominik Lang (408 Kegel) vom SKC Holenbrunn/Wunsiedel auf den Silber-rang. Bronze ging an Marco Mahnert von Gut Holz Happurg für 355 Kegel.



Fabian Pape
KC Dollnstein
Bayerischer Meister Jugend B männlich
447 Kegel

Die Ausrichter vom KC Poing freuten über die Erfolge der Jugendlichen und waren von den gezeigten Leistungen sichtlich beeindruckt. Davon konnte sich auch Harry Richter in seiner Doppelfunktion als VBFK-Sportdirektor und Bezirksbreitensportbeauftragter für Oberbayern ein Bild verschaffen. Er bedankte sich in seinen Grußworten auch bei Christa Lainer und ihrem Team für die reibungslose Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Voller Stolz konnten schließlich die frisch gebackenen Preisträger ihre Medaillen und Urkunden bei der Siegerehrung in Empfang nehmen.



Damit unsere Kegeljugend auch weiterhin ihr Können zeigen kann, wird es weiterhin eine VBFK-Jugendmeisterschaft geben. Aufgrund der sinkenden Starterzahlen ist die Ausrichtung für interessierte Vereine aber äußerst unbefriedigend. Die VBFK wird unter Berücksichtigung der Fragebogenaktion in ihrer nächsten Sitzung diskutieren, ob dieser Wettbewerb in die Bayerischen Meisterschaften integriert werden kann.

Markus Berger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

